

20jähriges Jubiläum international gefeiert

In diesem Jahr jährt sich die Partnerschaft zwischen der israelischen Stadt Jokneam und der Stadt Wiehl zum 20. Mal. Grund genug, das Jubiläum am 30.07.2011 mit allen Partnerstädten von Wiehl stimmungsvoll zu feiern.

Zunächst fanden sich die Delegationen ein, um gemeinsam Mittag zu essen. Bürgermeister Becker-Blonigen und der Vorsitzende des Freundeskreises Wiehl-Jokneam Gerhard Hermann begrüßten neben der israelischen Reisegruppe, die bereits ein interessantes und abwechslungsreiches Besuchsprogramm in der vergangenen Woche hinter sich hatten, den Bürgermeister von Jokneam Simon Alfasi, den Oberbürgermeister Holm Günther aus Crimmitschau und Sabine Honore, die Bürgermeister Vercamer aus der französischen Partnerstadt Hem vertrat. Anschließend versammelte sich die Gesellschaft im alten Kurpark hinter dem Rathaus, um zwei Eichen zu pflanzen, die der Crimmitschauer Oberbürgermeister Holm Günther als Gastgeschenk mitgebracht hatte.

Am Abend fand man sich im Paul-Schneider-Haus in Oberwiehl ein, um mit 130 Gästen des Freundeskreises Wiehl-Jokneam das 20jährige Jubiläum zu feiern. Bürgermeister Becker-Blonigen blickte in seiner Jubiläumsrede auf den Beginn der deutsch-israelischen Freundschaft zurück, die ihn schon seit Beginn seiner Amtszeit vor 32 Jahren begleitet und durch seine Vorgänger Dr. Waffenschmidt und Dr. Fuchs initiiert wurde. Trotzdem dauerte es bis 1991, bis eine offizielle Städtepartnerschaft gediehen war. Ein entscheidender Wegbereiter dieser Partnerschaft war Wilfried Bergerhoff, der am Tag der Jubiläumsfeier seinen 75. Geburtstag gefeiert hätte. Auch Jokneams Bürgermeister Simon Alfasi betonte die besondere Rolle Bergerhoffs beim Beginn der Partnerschaft. Beide Seiten unterstrichen die Wichtigkeit der gewachsenen Beziehungen, die mittlerweile in eine Vertrautheit gemündet sind und von vielen Menschen in Wiehl und Jokneam getragen werden - insbesondere natürlich von den Ehepaaren Gerhard und Iris Hermann sowie Shalom und Ronit Kazir, die die Partnerschaft auf israelischer und deutscher Seite organisieren.

Es war ein fröhliches Fest, das begleitet wurde von Sopranistin Josephine Pilars des Pilar und Dörte Behrens am Klavier, sowie dem Band „Swing Sündikat“ von Christian Köppl.

Peter Madel